

**TSV Langenzenn – SG SV
Puschendorf/Tuchenbach I 2:1
(0:1)**

**Langenzenn dreht Spiel gegen
Puschendorf**

Der TSV Langenzenn feierte gegen die SG Puschendorf/Tuchenbach I seinen dritten Sieg in Folge und festigt damit Platz vier. Bei windigen Bedingungen drehte der TSV die Partie im zweiten Durchgang.

Im ersten Durchgang hatten die Gäste im wahrsten Sinne des Wortes Rückenwind. Die Gastgeber hatten somit nicht nur mit der SG sondern auch mit Gegenwind zu kämpfen. Dennoch erarbeitete sich der TSV einige Abschlüsse, die allerdings nicht mit Erfolg gekrönt wurden. Mitte des ersten Durchgangs flog ein Abschlag des Gästekeepers tief in Hälfte des TSV. In der Langenzenner Hintermannschaft stimmte die Abstimmung nicht und so konnte Puschendorfs Iltschenko dazwischenspurten und den Ball über den Keeper hinweg ins Tor heben (24.).

Nach dem Seitenwechsel änderte sich das Bild, der TSV kam mit viel Schwung aus der Kabine und erarbeitete sich nun zahlreiche Torchancen. Die Gäste hingegen, denen der Gegenwind einige Probleme bereitete, kamen kaum mehr aus der eigenen Hälfte heraus. Als noch etwas mehr als eine Viertelstunde zu spielen war kam nach schöner Kombination Schramm zum Abschluss und erzielte den längst verdienten Ausgleich (73.). Nur drei Minuten später nahm Langenzenns Aletic einen weiten Einwurf mit der Brust an und schloss per Fallrückzieher ab – der Ball landete unhaltbar im langen Eck (77.). Im Anschluss daran hielt der TSV die Gäste geschickt vom eigenen Tor fern. Einmal wurde es noch brenzlich, als der Ball von der rechten Seite vors Langenzenner Tor gespielt wurde. Am langen Pfosten wäre ein Puschendorfer einschussbereit

gewesen, aber TSV-Keeper Reichel brachte die Fußspitze entscheidend dazwischen. Danach piffte der Schiedsrichter die Partie ab.

Insgesamt war es ein verdienter Sieg für Langenzenn, der bei einer besseren Chancenverwertung auch höher hätte ausfallen können. Nächste Woche reist der TSV zum TSC Weissenbronn. Die SG empfängt den SC Wernsbach-Weihenzell.

Bericht: Michael El-Banna

Tore:

0:1 Marco Iltschenko (24.)

1:1 Matthias Schramm (73.)

2:1 Haris Aletic (77.)

Besondere Vorkommnisse: keine

Schiedsrichter: Otfried Escherich
(Simmelsdorf)